

Name der Lehrveranstaltung: Kontrastive Grammatik 2: Syntax

Typ der Lehrveranstaltung: Seminar

Codenummer: BTNM 416 MA

Verantwortliche(r): Dr. Jiří Pilarský

Dozent(in): Dr. Iványi Zsuzsanna

Wochenstunden: 2

Kreditpunkte: 1

Form der Bewertung: regelmäßige schriftliche und mündliche Leistungskontrollen – Seminarnote

- Zahl und Häufigkeit der Leistungskontrollen in der Vorlesungszeit: voraussichtlich 6 Kontrolltests (Klausurarbeiten) + mehrere mündliche Kontrollen
- Ermittlung der Seminarnote: Berechnung des arithmetischen Mittels aller für die einzelnen Teilleistungen erhaltenen Benotungen

Zielsetzung: Bewusstmachung der syntaktischen Strukturen der dt. Sprache im Vergleich mit dem Ung., Entwicklung und Automatisierung der syntaktischen Kompetenz der Studierenden

Beschreibung:

Das Seminar soll die in den Vorlesungen thematisierten Inhalte an einer Reihe weiterer Illustrationsbeispiele erläutern und die Teilnehmer durch gezielte Übungen dazu befähigen, die vermittelten Kenntnisse in der Sprachpraxis erfolgreich einzusetzen. Eine weitere Zielsetzung des Seminars besteht darin, etwaige Interpretationsschwierigkeiten in Zusammenhang mit den Vorlesungsinhalten zu erkennen und aufzulösen. Durch die Lehrveranstaltung sollen die Studierenden die syntaktischen Besonderheiten nicht nur kennen lernen, sondern sich auch ihren aktiven Gebrauch aneignen. In den Seminarübungen wird besonderer Wert auf interferenzstiftende syntaktische Erscheinungen gelegt (wie Abweichungen in den Satzbauplänen, unterschiedliche Abhängigkeitsstruktur verschiedener Phrasen, entgegengesetzte topologische Regularitäten u.dgl.).

Thematik:

Thema	Inhalt	Lektüre (dukg)	Übungen (dukg)
1.	Syntax als grammatische Disziplin. Syntaxmodelle. Syntagmatische Relationen. Generative Syntax vs. Dependenzsyntax als theoretische Basis des Kurses.	s. Handout	s. Handout
2.	Kontrastive Syntax – was, wie, wozu? Theoretische Basis und Terminologie.	127-137, 138-141	949/1-5
3.	Die Satzergänzungen I. Übersicht und kontrastiver Vergleich.	145-168	950/1-4, 6, 8
4.	Die Satzergänzungen II.	166-182	953/9-12, 955/14-16
5.	Die Satzangaben. Übersicht und kontrastiver Vergleich.	184-204	957/2-4, 958/6-9

6.	Satztopologie: syntaktische Bedingungen. Satzklammer und Stellungsfelder.	289-295	970/1, 2
7.	Satztopologie: morphosyntaktische Bedingungen (Stellung der Satzglieder im Mittelfeld).	295-300, 301-303	971/3-8
8.	Satztopologie: kommunikative Bedingungen. Thema-Rhema-Gliederung, markierte Stellung.	303-310	973/9, 10
9.	Nominalphrase: Wesen, dependenzielle und topologische Struktur. Attribute der Nominalphrase im dt.-ung. Vergleich I.	227-245	962/1
10.	Attribute der Nominalphrase II (Fortsetzung).	245-267	962/2, 3, 965/7, 9
11.	Topologie der NomP: ein kontrastiver Vergleich.	267-271	963/4, 965/8 966/10, 11
12.	Komplexe Sätze und ihre Klassifizierung.	321-324	976/1-4
13.	Ergänzungssatz-Komplexe: kontrastive Aspekte der <i>w</i> -Ergänzungssätze (Ausbaukonstruktionen, definite und generalisierende Nebensätze).	331-333 337-349	980/11-15

Pflichtlektüre:

Pilarský, J. (Hrsg., 2013). *Deutsch-ungarische kontrastive Grammatik*. Band 1 und 3. Debrecen: Kossuth Egyetemi Kiadó.

Handout: <http://pilarsky.sweb.cz/Debrecen/Kg2/KG2HO.pdf>

Fakultative Lektüre:

Engel, Ulrich (2004, 2., durchgesehene Auflage 2009): *Deutsche Grammatik*. Neubearbeitung. München: IUDICIUM Verlag GmbH.

Kessler, Borbála (2000, Hrsg.): *Magyar grammatika*. Budapest: Nemzeti Tankönyvkiadó.

Kiefer, Ferenc (1999): Alaktan. In: É. Kiss, Katalin / Kiefer, Ferenc / Siptár, Péter (Hrsg.): *Új magyar nyelvtan*, 185-290. Budapest: Osiris Kiadó.

Kiefer, Ferenc (2000, Hrsg.): *Strukturális magyar nyelvtan. 3. kötet: Morfológia*. Budapest: Akadémiai Kiadó.

Zifonun, Gisela / Hoffmann, Ludger / Strecker, Bruno (1997). *Grammatik der deutschen Sprache*. Berlin – New York: Walter de Gruyter.